

«MUT»  
Jahresmotto  
2015



# Jahresbericht 2015

40 Jahre Genossenschaft KORN.HAUS.

Fit für die Zukunft.

KORN.HAUS **Produktion**  
Schwalbenstrasse 7 **Handel**  
8374 Dussnang **Ausbildung | Integration**  
071 995 55 95 **Wohnen**  
www.korn.haus



## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorstandsbericht</b>	<b>4</b>
<b>Geschäftsleitungsbericht</b>	<b>9</b>
<b>Bilanz</b>	<b>16</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>17</b>
<b>Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze</b>	<b>18</b>
<b>Bericht der Revisionsstelle</b>	<b>22</b>
<b>Neuer Schwung im KORN.HAUS</b>	<b>24</b>
<b>Abrechnung Um- und Neubau Bäckerei/Versand und Terra Viva</b>	<b>31</b>
<b>Organisation</b>	<b>33</b>

### Danke,

dass Sie sich Zeit nehmen, unseren Jahresbericht zu lesen.

Gerne halten wir Sie über weitere Neuigkeiten vom **KORN.HAUS** auf dem Laufenden, denn es tut sich einiges bei uns im Hinterthurgau – da, wo der Kanton interessant wird.

Abonnieren Sie unseren Newsletter unter **www.korn.haus**





## Vorstandsbericht

**Das Jahr 2015 stand für das KORN.HAUS ganz unter dem Leitsatz «Mut». Mut war erforderlich, um den im 2014 geplanten Umbau unserer Bäckerei, der Logistik Abteilung sowie unseres BioFachhandels in Wil, erfolgreich umzusetzen und abzuschliessen. Es war ganz einfach toll, wie alles klappte und dass nach den Sommerferien der Betrieb in den neuen Räumlichkeiten aufgenommen werden konnte. Die positive Veränderung zeigte sich in der Zufriedenheit der Kundschaft, im erreichten Umsatz und in der Motivation der Lernenden und Mitarbeitenden.**



Dem KORN.HAUS wurden für den Umbau Spenden von Fr. 454'000.– sowie ein zinsloses Darlehen im Umfang von Fr. 100'000.– gewährt. Damit konnte die Hälfte der aufgewendeten Million gedeckt werden. Im Namen des Vorstandes möchte ich den Spendern einen

grossen Dank aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich, dass man in dieser Zeit so grossartig unterstützt wird. Danken möchte ich auch allen Beteiligten Architekten, Handwerkern und dem ganzen KORN.HAUS-Team mit seinen Mitarbeitenden.

Heute haben wir schöne und freundlich gestaltete Produktions- und Handelsbetriebe, die ein effizientes Arbeiten ermöglichen. Für die Lernenden konnten Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden, wie sie auch in der Privatwirtschaft üblich sind. Zu dem Umtrieb, der ein Umbau in dieser Grössenordnung mitbringt, hiess es auch 35 Lernende und Mitarbeitende mit einer IV Rente zu begleiten (18 mit internem Wohnplatz).

Wir haben ein hektisches aber erfolgreiches 2015 hinter uns. Unser Leitsatz «Mut» trug wesentlich zu unserem Erfolg

bei, auch wenn wir manchmal vor lauter Bäume den Wald nicht mehr sahen. Da gab uns der Leitsatz «Mut» eben wieder Mut, weiter zu machen und die Probleme und Fragestellungen anzupacken.

Aber es wäre nicht das KORN.HAUS, wenn nicht schon neue Pläne anstehen würden. Wir freuen uns, Ihnen das KORN.HAUS zum 40-jährigen Jubiläum in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren zu können. Wir arbeiten an der Marke KORN.HAUS und wollen unsere Präsenz in Läden und auf diversen Märkten verstärken. Damit werden wir

## Feiern Sie im KORN.HAUS-Bistro.

### Gastronomie

Haben Sie einen runden Geburtstag, den Sie mit einem feinen Essen feiern möchten? Oder wissen Sie noch nicht, wo Sie Ihr Firmenessen veranstalten sollen?

Die Lösung heisst KORN.HAUS-Bistro. Bei uns sind Sie auch am Abend oder an den Wochenenden herzlich willkommen. Erzählen Sie uns von Ihrer Idee und wir organisieren Ihren Anlass.

**KORN.HAUS**  
**Gastronomie**  
**Schwalbenstrasse 7**  
**8374 Dussnang**  
**071 995 55 93**  
**gastronomie@korn.haus**

**Öffnungszeiten Bistro**  
 Montag bis Freitag:  
 09.30 – 17.00 Uhr  
 Abende und Wochen-  
 ende auf Anfrage



die stets knappen Ressourcen verbessern können. Im 2016 heisst es, vermehrt Netzwerke zu bilden, neue Partner zu finden und offen zu sein für Neues.

Ein weiteres Bauprojekt steht im 2016 an. So ist an der Schwalbenstrasse in Dussnang ein Neubau geplant. Da soll neu die Nudelwerkstatt «La Martina» mit einem Verkaufslokal ihren Platz erhalten. In den oberen zwei Geschossen sind Wohnmöglichkeiten und Aufenthaltsräume für unsere Jugendlichen geplant. Nicht zuletzt übernimmt das KORN.HAUS auch die Produktion des «HAUS des BROTES». Sowohl die Nudelwerkstatt «La Martina» als auch das «HAUS des BROTES» sind Betriebe, die erstklassige Bioprodukte herstellen. Noch sind einige Meilensteine

zu bewältigen, aber wir sind guten Mutes, dass es klappt. Ohne tatkräftige Unterstützung in Form von Spenden oder zinslosen Darlehen, können wir das Vorhaben kaum in die Tat umsetzen.

Im Namen des Vorstands wünsche ich allen viel Mut, Kraft und ein Miteinander – unser Leitsatz im 2016, für die weiteren Aufgaben.

Herzlichen Dank an alle, die dem KORN.HAUS auch im 2015 wohl gesinnt waren und es tatkräftig unterstützt haben.

**Irene Schwarz**  
*Vizepräsidentin, Ressort Soziales*

## Von BioLebensmitteln bis zu Kosmetika.

### BioFachgeschäft in Wil

Nebst einem grossen Sortiment an biologisch produzierten Lebensmitteln, finden Sie bei uns ein ausgesuchtes Weinsortiment, ausgewählte Kosmetika und biologisch abbaubare Reinigungs- und Waschmittel. Ein reichhaltiges Angebot an frischem Gemüse, Früchten, Käsesorten und Backwaren aus dem Holzofen runden unser Angebot ab.

Wir haben über Mittag geöffnet und laden Sie ein, im Bistolino feine Köstlichkeiten wie hausgemachte Suppen, Wähen, Salate oder Sandwiches zu geniessen.

<b>KORN.HAUS</b>	<b>Öffnungszeiten</b>
<b>BioFachgeschäft</b>	
<b>Pestalozzistrasse 2</b>	Dienstag bis Freitag:
<b>9500 Wil</b>	09.00 – 18.30 Uhr
<b>071 911 55 10</b>	Samstag:
<b>biofachgeschaeft@korn.haus</b>	08.30 – 16.00 Uhr

### Aus dem Leben im KORN.HAUS

**Wenn zwischen 20 und 30 meist Jugendliche zusammen arbeiten und oder wohnen, geht es nicht immer nur ums Arbeiten...**

Im Kornhaus geht es nicht nur um die Arbeit, nein. Es werden hier auch Freundschaften geschlossen. Anfangs ist man eher misstrauisch und nähert sich nur langsam.

Hat man Gemeinsamkeiten entdeckt, kommt man ins Gespräch. Umso mehr man sich kennenlernt, umso mehr man sich gern hat, entstehen daraus Freundschaften.

Jedoch gibt es auch hier Streit untereinander, welcher so mancher zuerst einem Freund erzählt und diese ihm/ihr Tipps gibt, wie man damit umgehen kann.

Aus Freundschaften kann auch mehr entstehen. Zuerst ein Blick hier, dann ein Wort da und ehe man sich versieht, ist es um einen geschehen. Man hat sich verliebt.

Aus «verliebt sein» entstehen dann sogar Beziehungen. Jedoch gibt es auch Situationen, in denen die Liebesbeziehungen oder Freundschaften kaputt gehen.

So ist halt nun mal das Leben. Menschen kommen und Menschen gehen.

**Tamara Loccisano**  
*Lernende Hauswirtschaft*







## Geschäftsleitungsbericht

**«Zukunft schaffen» heisst es im neuen Logo der Genossenschaft KORN.HAUS, welches an der Generalversammlung vom 23. März 2016 samt neuem, leicht verändertem Namen angenommen wurde. Dies schien uns nach 40 Jahren ökonomischem, ökologischem und sozialem Wirken passend.**

Beim Versuch, die KORN.HAUS-Leitmotive und -Grundgedanken zusammenzufassen, finden sich viele zukunftsorientierte Worte: für ökologische, ökonomische und soziale Nachhaltigkeit einstehen, die Gesundheit und die Selbständigkeit jedes Menschen bestmöglich unterstützen und die Verhältnismässigkeit wahren (...das Leben in die Hand nehmen). Wir haben den neuen Auftritt jetzt schlanker und einheitlicher gestaltet – er soll auch Sinnbild für unsere Arbeit sein. Was wir in den nächsten Monaten konkret planen, ist ab Seite 24 zu lesen.

### Ein Jahr mit Mut zu Neuem

Dieser Bericht soll aber zurückblicken auf das wunderbare Jahr 2015. Wer immer diese Zeilen liest: wir möchten gerne, dass Sie unsere Dankbarkeit darin wahrnehmen. Aus unserer Sicht haben sich der Umbau, die Investitionen, Ihre Unterstützung und auch unser Mut gelohnt.

Der Jahresstart verlief nicht rosig. Personelle Veränderungen und wirtschaftlicher Druck trübten die Stimmung. In dieser Phase erlebten wir grosse

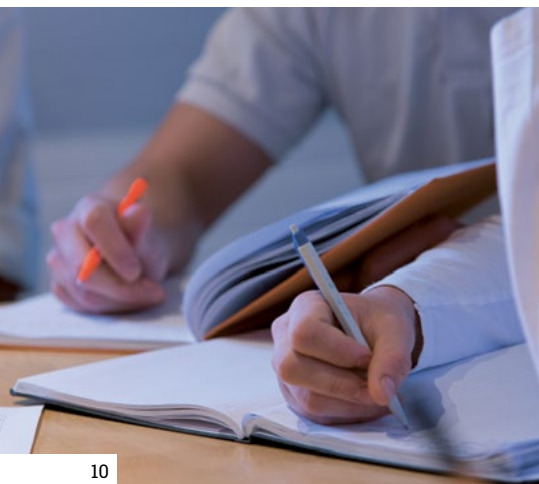
Unterstützung des Vorstandes. Mutig entschied er, die 2014 grob geplanten Bauprojekte rasch möglichst in Angriff zu nehmen. Bereits im Februar 2015 liefen die ersten Mittelbeschaffungsbestrebungen an. Im April erhielten wir die Baubewilligung und im September war alles fertig. Abgesehen von einer Reparatur in der Bäckerei, die erst im Januar 2016 durchgeführt werden konnte, verliefen die Umbauten sensationell. Wir erinnern an dieser Stelle an die schweisstreibenden Julitage, als die Baufirma die Abbrucharbeiten während unseren Betriebsferien erledigte. Ein herzliches Dankeschön an die Architekten (Pascal Hess und Martin Flückiger) sowie an alle Handwerker/-innen.

Am meisten Kraft und Geduld mussten wohl unsere Lernenden und Mitarbeitenden aufbringen. Bekanntes los- und sich auf Neues einlassen, bringt Unruhe und Unsicherheit. Zudem war der Umbau mit seinen Unannehmlichkeiten eine grosse Herausforderung. Während der ganzen Zeit überwog aber die Freude auf das, was neu entstand. Für dieses unermüdliche Wirken und engagierte Mittragen gebührt der Mitarbeiterschaft einen riesen Dank. Ein Abschlussbericht zum Projekt «Umbau und Investitionen 2015» kann gerne angefordert werden.

## Erweitertes Beziehungsnetz und gute Zusammenarbeit

Wir hatten aber auch in anderer Hinsicht grosses Glück. Im letzten Jahresbericht durften wir Ruedi Engeler vorstellen. Dank ihm kann das KORN.HAUS nun von einem wertvollen Beziehungsnetz profitieren. Aus diesem sind bereits neue erfolgsversprechende Perspektiven erwachsen. Heute haben wir ein sehr gutes Gefühl, eine gute Zusammenarbeit und den Eindruck, in der Geschäftsleitung bestens aufgestellt zu sein. Danke Ruedi, für Dein freundliches, ausgeglichenes Ankommen und vor allem für all das, was Du in der kurzen Zeit erreicht hast (z.B. Markenauftritt).

Ein erster Rückblick auf die Zusammenarbeit zwischen Christina Huber (JobCoach Heimstätten Wil und KORN.HAUS) war ebenfalls äusserst positiv. Danke Christina, für Deine gewinnende Arbeitsweise und danke Heimstätten Wil, für die vielseitige und angenehme Zusammenarbeit.



## Personelle Veränderungen

Nach den personellen Veränderungen der letzten Jahre scheint sich die Situation deutlich zu beruhigen. Das ist uns ein grosses Anliegen.

## Die wesentlichen Mutationen 2015

Während 6 Jahren, bis September 2015, arbeitete Sozialpädagogin **Livio Roccu** im Wohnteam. Noch heute wird nach Dir gefragt Livio.

Gott sei Dank ist eine junge, alte Bekannte nach zwei Schwangerschaften wieder zurückgekommen: **Erika Roth**, eine engagierte Sozialpädagogin hat ihre Aufgabe als Bezugsperson im Wohnteam wieder aufgenommen.

**Gary Frankland** hat im Mai die Hauswartstelle von **Urs Lüscher** definitiv übernommen. Sein angenehmer englischer Akzent bringt gelegentlich die grosse Welt nach Dussnang.

In der Bäckerei hat unser Arbeitsagoge **Michael Heinemann** per Ende Jahr gekündigt, weil er als frischgebackener Vater von zwei Kindern einer Tätigkeit mit geregelteren Arbeitszeiten nachgehen will. Seit Dezember 2015 arbeitet der Bäcker **Helmut Berger** im Team mit.

Stabil und unermüdlich erfolgreich blieb das **Team des BioFachgeschäfts**, welches enorm viele positive Rückmeldungen zum hellen und freundlichen Laden erhält.

# Vom vollen Korn zum herzhaften Gebäck.

## Bäckerei

Hier laufen die Öfen heiss. Von Montag bis Samstag feuern wir in der Bäckerei den Holzofen an, um darin unsere knusprigen Brotspezialitäten in Demeter- und Knospe-Qualität zu backen.

Und den Elektroöfen füllen wir täglich mit unserem köstlichen Kleingebäck und Konfekt – diesen beheizen wir übrigens mit Thurgauer Naturstrom.

**KORN.HAUS**  
**Bäckerei**  
**Schwalbenstrasse 7**  
**8374 Dussnang**  
**071 995 55 98**  
**baeckerei@korn.haus**



Die grössten Veränderungen haben sich in der Schreinerei ergeben. Ende Mai verliess uns **Lukas Ammann**. Er wurde durch **Manuela Stillhard** ersetzt, welche nun die Ausbildungsverantwortung übernimmt und im Sommer eine Ausbildung zur Sozialpädagogin startet.

Nebst ihr befindet sich übrigens auch im Wohnteam, **Rosmarie Fenske**, in Ausbildung und unser Küchenchef **Hajo Hartnik** und die Ladnerin **Daniela Roos** absolvieren die arbeitsagogische Ausbildung.

Eigentlich gehört es erst in den Jahresbericht 2016, aber wir sagen es trotzdem: **Torsten Weidenbach**, ehemaliger Leiter Schreinerei, zieht bald nach Kanada. Sein Nachfolger, **François Corbat**

führte als selbständig Erwerbstätiger erfolgreich eine eigene Schreinerei und bringt somit eine grosse Berufserfahrung mit. Wir sind sehr zuversichtlich, die Schreinerei mit dem neuen Team in eine positive Entwicklung führen zu können.

## Nein zu Sucht und Drogen

Wenn es mit der Stimmung nicht so klappt, so kommt es immer wieder vor, dass Menschen zu Substanzen greifen. Zigaretten, Alkohol, Cannabis oder andere Drogen. Manchmal werden Substanzen missbraucht, da traut man kaum seinen Ohren. Im Herbst haben wir das Thema «Sucht» wieder einmal in den



Mittelpunkt gerückt und haben unter anderem einen Informationsnachmittag mit Peter Welti von der Perspektive Thurgau durchgeführt. Drogenkonsum im KORN.HAUS ist ein Tabu – als Ausbildungsbetrieb proklamieren wir deutlich eine Nulltoleranz. Wir wollen und können das Thema aber nicht verdrängen und so gut es geht, möchten wir das Bewusstsein und die Selbstverantwortung mit Informationen und Gesprächen stärken. Übrigens: Wer im KORN.HAUS Zigaretten raucht und nachweislich drei Monate aufhört, erhält Fr. 500.–. Wenn er oder sie innerhalb eines Jahres wieder anfängt, muss das Geld zurückbezahlt werden, nach einem Jahr gehört es definitiv ihm/ihr. Immer wieder gelingt es Lernenden, von dieser Präventionsmassnahme zu profitieren. Die Nichtraucher/-innen sind zum Glück in der Überzahl.

## Danke und Gratulation an unsere Lernenden

Unseren Lernenden und Mitarbeitenden mit einer IV Rente sind wir dankbar für ihre Leistungsbereitschaft in den Betrieben und für die oft ausserordentlichen Sozialkompetenzen, die viele mitbringen. Schwierige Lebenssituationen schulen fürs Leben. Acht Lernende schlossen im Sommer 2015 die Ausbildung ab und fanden eine entsprechende Nachfolgelösung. Drei Lernende brachen ihre Ausbildung nach kurzer Zeit ab, weil sich die gesundheitlichen Voraussetzungen verschlechtert haben oder die Motivation nicht ausreichte.

## Finanzen

Das Geschäftsjahr 2015 war aus finanzieller Sicht von hohen Investitionen geprägt. Die Aufträge an die regionalen Handwerker wurden mit einem grossen Kostenbewusstsein erteilt. Zudem wurden einzelne Anschaffungen zurückgestellt. Die Bauabrechnung beträgt Fr. 966'000.– und ist Fr. 174'000.– unter dem KV. Dank dem grosszügigen Spendeneingang (rund 50% der getätigten Investitionen) bleibt das Eigenkapital vom KORN.HAUS inkl. Genossenschaftskapital und gesetzlichen Reserven mit Fr. 736'000.– in einem gesunden Bereich. Im Weiteren besitzt das KORN.HAUS Fondsgelder im Betrage von Fr. 199'000.–.

Dank grossen Anstrengungen auf allen Ebenen konnte das KORN.HAUS das Geschäftsjahr 2015 anstatt mit dem budgetierten Verlust von Fr. 44'000.– ausgeglichen abschliessen (Gewinn von Fr. 2'000.–). Um die reduzierten Beiträge für die Durchführung von beruflichen Massnahmen zu kompensieren, streben wir höhere Einnahmen durch das Verkaufen unserer Produkte an. Mit der geplanten Übernahme von der Nudelwerkstatt «La Martina» soll ein weiterer Schritt Richtung Wirtschaftlichkeit getätigt werden. Dies ist für das KORN.HAUS existentiell notwendig, rechnen wir doch für das laufende Jahr 2016 mit einem Verlust von Fr. 100'000.–. Es liegt aber eine «Durststrecke» vor uns. Die jetzt geplanten Massnahmen würden sich zum Teil erst ab 2018 positiv auf die Jahresrechnung auswirken.







# Bilanz per 31.12.2015

	31.12.2015 Fr. .....	31.12.2014 Fr. .....
<b>Aktiven</b>		
Flüssige Mittel	754'988.46	1'113'106.10
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	404'468.38	412'649.45
Delkredere	-5'500.00	-5'500.00
Übrige kurzfristige Forderungen	1'020.50	5'310.75
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	88'500.00	101'500.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	39'145.30	0.00
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>1'282'622.64</b>	<b>1'627'066.30</b>
Wertschriften	2'450.00	2'200.00
Bauten	1'063'647.60	887'876.60
Mobile Sachanlagen	144'800.96	38'207.00
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1'210'898.56</b>	<b>928'283.60</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'493'521.20</b>	<b>2'555'349.90</b>
<b>Passiven</b>		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	85'714.67	97'634.80
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10'300.05	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	41'800.00	30'248.16
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>137'814.72</b>	<b>127'882.96</b>
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'420'000.00	1'460'000.00
<b>Zweckgebundenes Fondskapital</b>		
Nothilfefonds	36'800.85	36'381.30
Kulturfonds	18'808.18	18'789.38
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'475'609.03</b>	<b>1'515'170.68</b>
Genossenschaftskapital	58'650.00	57'650.00
Gesetzliche Reserven	7'000.00	7'000.00
Gewinn-/Verlustvortrag	668'159.06	624'913.71
Jahresergebnis	2'761.54	43'245.35
<b>Freie Fondskapitalien</b>		
Freier Fonds «Neues Standbein»	143'526.85	179'487.20
<b>Eigenkapital</b>	<b>880'097.45</b>	<b>912'296.26</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'493'521.20</b>	<b>2'555'349.90</b>

# Erfolgsrechnung 2014/2015

	Rechnung 2015 Fr. .....	Rechnung 2014 Fr. .....
Leistungsabteilung IV	1'890'734.00	1'817'123.50
Leistungsabteilung Job Coaching IV	34'029.90	48'160.00
Leistungsabteilung NIV	548'607.50	647'919.55
Produktion, Handel und Dienstleistungen	1'493'554.18	1'524'803.14
Interne Leistungen, Produktion, Handel und Dienstl.	153'272.04	128'827.38
Mietzinsertrag	6'110.00	910.00
Übrige Erträge	9'163.55	3'338.70
<b>Betriebsertrag</b>	<b>4'135'471.17</b>	<b>4'171'082.27</b>
Löhne	-1'877'766.45	-1'839'374.75
Sozialleistungen	-267'621.15	-265'130.45
Personalnebenaufwand	-26'156.85	-14'695.05
Honorare für Leistungen Dritter	-9'020.40	-2'500.00
<b>Personalaufwand</b>	<b>-2'180'564.85</b>	<b>-2'121'700.25</b>
Haushalt WG	-48'584.85	-63'926.84
Unterhalt und Reparaturen	-134'314.67	-158'287.55
Aufwand für Anlagenutzung	-98'384.39	-94'308.14
Energie und Wasser	-53'127.75	-48'682.90
Ausbildung Lernende	-24'835.40	-30'144.10
Büro und Verwaltung	-114'106.22	-122'161.77
Warenaufwand	-1'207'449.52	-1'251'141.21
Übriger Sachaufwand	-56'485.26	-33'267.76
<b>Übriger betrieblicher Aufwand</b>	<b>-1'737'288.06</b>	<b>-1'801'920.27</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>-175'631.43</b>	<b>-159'317.00</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>41'986.83</b>	<b>88'144.75</b>
Finanzertrag	1'251.79	1'958.45
Finanzaufwand	-40'477.08	-47'923.82
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-39'225.29</b>	<b>-45'965.37</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>2'761.54</b>	<b>42'179.38</b>
betriebsfremder Ertrag	0.00	0.00
betriebsfremder Aufwand	0.00	66.00
<b>Betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>66.00</b>
Beiträge und Spenden	417'916.15	6'857.90
Entnahme Spenden im 2015 für Bauprojekte	-404'000.00	0.00
Zuweisung an Freier Fonds «Neues Standbein»	-13'916.15	-5'857.90
<b>Ausserordentliches, einmaliges und periodenfremdes Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>1'000.00</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>2'761.54</b>	<b>43'245.38</b>





# Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

soweit nicht vom Gesetz vorgeschrieben (OR 959c Abs. 1 Ziffer 1):

## Erstanwendung neues Rechnungslegungsrecht:

Die Jahresrechnung 2015 wurde erstmals nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften des schweizerischen Obligationenrechts (OR) erstellt. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben der Bilanz und der

Erfolgsrechnung an die neuen Gliederungsvorschriften angepasst.

Der Kontenrahmen entspricht in der Darstellung den Empfehlungen von CURAVIVA Schweiz IVSE.

Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz

vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

## Forderungen:

Auf den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wird eine pauschale Wertkorrektur von 1.36% vorgenommen.

## Vorräte:

Bei den Vorräten wird eine Wertkorrektur von 33.33% auf den Einstandspreis vorgenommen.

## Sachanlagen:

Investitionen in Sachanlagen werden aktiviert und soweit möglich im gleichen Jahr abgeschrieben.

## Zweckgebundenes Fondskapital (Nothilfe- und Kulturfonds):

Diese beiden Fonds werden mit Spendengelder geöffnet. Bezüge werden gemäss dem Zweck der jeweiligen Fondsreglemente getätigt.

## Freie Fondskapitalien (Neues Standbein):

Die Verwendung der Spenden/Spendenfonds erfolgen auf Beschluss des Vorstandes und/oder der Geschäftsleitung.

**Bau- und Einrichtungsbeiträge vom BSV** 25 Jahre  
Abnahme Eventualverpflichtung 4 % pro Jahr

Verfügungsdatum oder Zahlungsmittelteilung	19.07.1991	24.02.1993	14.06.1996	13.01.1997	21.01.1997	28.07.1998	30.08.2004	01.09.2006	05.01.2012	Total Fr.
Verfügungsstelle	BSV	BSV	BSV	BSV	BSV	BSV	BSV	BSV	BSV	
Objekt	WG Schw.str. 18	Ausbau Dachstock WG Schw.str. 18	WG Schw.str. 7 + 18	Schreinerei Bau/Einricht. beitr.	Fassadenrenov. + Buchbinderei Ausbau	Schw.str. 7 Werkstattteil	Küche/Bistro Baubeitrag	Bäckerei/Versand/Garderobe Baubeitrag	Bäckerei Einrichtungsbeitrag	
Investitionsbeitrag	294'187.00	24'227.00	83'419.00	37'317.00	14'507.00	43'260.00	167'037.00	83'448.00	17'013.00	764'415.00
Abnahme Eventualverpflichtung 2015	11'767.50	969.10	3'336.75	1'492.70	580.30	1'730.40	6'681.50	3'337.90	680.50	30'576.65
<b>Restwert pro Objekt per 31.12.2015</b>	<b>11'767.00</b>	<b>2'906.80</b>	<b>20'020.75</b>	<b>10'448.40</b>	<b>4'061.60</b>	<b>13'843.20</b>	<b>93'540.50</b>	<b>53'406.90</b>	<b>14'971.50</b>	<b>224'966.65</b>

**Bau- und Einrichtungsbeiträge: Kanton TG und Kanton SG**  
Eventualverpflichtungen  
Kanton Thurgau: 30 Jahre  
Kanton St. Gallen: 10 Jahre

Datum	13.01.1997	21.01.1997	11.12.2000	11.12.2000	11.12.2000	11.12.2000	12.04.2005	07.12.2007	07.12.2007	Total Fr.
	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	Abrechng. Datum	
Verfügungsstelle	Kanton TG	Kanton TG	Kanton TG	Kanton TG	Kanton TG	Kanton TG	Kanton TG	Kanton TG	Kanton SG	
Objekt	Schreinerei Umbau/Einrichtung	Buchbinderei Ausbau	WG Schw.str. 18, Ausbau	WG Schw.str. 18, Umbau Dach	Gartenhaus/Kulturwerkstatt	Schw.str. 7 Umbau Dach	Küche/Bistro Umbau	Bäckerei/Versand Umbau	Bäckerei/Versand Umbau	
Investitionsbeitrag	19'032.00	7'399.00	12'906.00	24'145.00	5'493.00	22'100.00	46'300.00	25'667.00	22'718.80	185'760.80
Abnahme Eventualverpflichtung	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	3.33% pro Jahr	10.0% pro Jahr	
Abnahme Eventualverpflichtung 2015	634.40	246.65	430.20	804.85	183.10	736.65	1'543.35	855.55	2'271.90	7'706.65
<b>Restwert pro Objekt per 31.12.2015</b>	<b>7'612.80</b>	<b>2'959.30</b>	<b>6'453.00</b>	<b>12'072.25</b>	<b>2'746.50</b>	<b>11'050.25</b>	<b>30'866.50</b>	<b>18'822.60</b>	<b>4'543.60</b>	<b>97'126.80</b>





	31.12.2015 Fr.	31.12.2014 Fr.
<b>Nothilfefonds</b>		
Bestand per 01.01.	36'381.30	35'782.00
Spendeneingänge	560.00	910.00
Verwendungen	-150.00	-330.10
Zuweisungen	9.55	19.40
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>36'800.85</b>	<b>36'381.30</b>
<b>Kulturfonds</b>		
Bestand per 01.01.	18'789.38	18'761.18
Spendeneingänge	0.00	0.00
Zuweisungen	18.80	28.20
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>18'808.18</b>	<b>18'789.38</b>
<b>Freier Fonds Neues Standbein</b>		
Bestand per 01.01.	179'487.20	109'573.90
Spendeneingänge	13'916.15	69'769.35
Verwendungen	-50'000.00	0.00
Zuweisungen	123.50	143.95
<b>Bestand per 31.12.</b>	<b>143'526.85</b>	<b>179'487.20</b>

## Weitere vom Gesetz verlangte Angaben (OR 959c Abs. 1 Ziffer 4):

**Firma oder Name sowie Rechtsform und Sitz des Unternehmens**  
 Genossenschaft KORN.HAUS  
 8374 Dussnang

**Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**  
 Nach dem Bilanzstichtag sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2015 beeinträchtigen könnten

**Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt**  
 Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 50 Mitarbeitenden.

## Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Generalversammlung wird folgende Verwendung des Bilanzgewinnes beantragt:

	31.12.2015	31.12.2014
	<b>Antrag des Vorstandes</b>	<b>Beschluss der Generalversammlung</b>
Vortrag aus Vorjahr	668'159.06	624'913.71
Jahresergebnis	2'761.54	43'245.35
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>670'920.60</b>	<b>668'159.06</b>
Zuweisung an Eigenkapital (Gewinn-/Verlustvortrag)	670'920.60	668'159.06
<b>Bilanzgewinn nach Ergebnisverwendung</b>	<b>670'920.60</b>	<b>668'159.06</b>



# Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Genossenschaft KORN.HAUS für das am 31.12.2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine

Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

**Alois Fecker**  
zugelassener Revisionsexperte  
Fecker Treuhand & Revision GmbH

Felben-Wellhausen, 25. April 2016



## Farben machen unser Leben bunt.

### Mercurius

Der Handel mit Mercurius-Produkten ist Teil unserer Logistikabteilung. Möchten Sie Farben oder Materialien bestellen? Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Wir beliefern in der ganzen Schweiz private und öffentliche Schulen und Kindergärten, sozialtherapeutische Einrichtungen, Maltherapeuten, Händler, Papeterien und auch Privatpersonen.

**KORN.HAUS**  
**Mercurius**  
**Schwalbenstrasse 7**  
**8374 Dussnang**  
**071 911 55 88**  
**mercurius@korn.haus**  
**www.mercurius-international.com**







# Neuer Schwung durch die Neu- positionierung der Marke KORN.HAUS und Übernahme der Nudelwerkstatt 'La Martina'

**Das KORN.HAUS im thurgauischen Dussnang und die Nudelwerkstatt 'La Martina' von Peter Gschwend in Wetzikon ZH gehen gemeinsame Wege. Die Nudelwerkstatt hat einen Nachfolger gesucht und wir vom KORN.HAUS ein erweitertes Angebot für Ausbildungen und einen zusätzlichen neuen Betriebszweig.**

1976 entstand die Genossenschaft KORN.HAUS aus dem Impuls heraus, die Produktion und den Vertrieb / die Vermarktung von biologisch dynamischen und biologischen Lebensmitteln zu fördern. Nach dem Austritt des Pioniers übernahm eine zweite Generation die Leitung. Sie blieb dem Gründungsimpuls zwar treu, ergänzte den Kernauftrag jedoch mit Integrationsaufgaben. Von 1989 bis 2011 führte das KORN.HAUS ausschliesslich berufliche Massnahmen im Auftrag der IV durch. Die Genossenschaft wurde 1990 gemeinnützig und steuerbefreit und entwickelte sich zu einem klassischen Ausbildungsbetrieb mit sieben kleineren Betrieben.

In der dritten Generation sahen sich der Vorstand und die Geschäftsleitung im Jahr 2012 vor grosse Herausforderungen gestellt. Nach der Kündigung eines vorteilhaften Vertrages mit dem BSV im Jahr 2011 wirkten sich auch die strategischen Veränderungen der IV aus. Die

IV führt weniger berufliche Massnahmen im geschützten Rahmen durch und wir erhalten bis 2018 gegenüber 2014 rund 12% weniger Beiträge pro Ausbildung. 2012 erhielten wir die IVSE-Anerkennung und begleiten seither auch etwa 10 Menschen mit einer IV-Rente im Wohn- und Arbeitsbereich.

Der finanzielle Druck ist aber nicht der einzige Grund, weshalb die aktuelle Leitung vom KORN.HAUS die strategische Ausrichtung zu einem wirtschaftsnäheren Kurs anstrebt. Wir sind überzeugt, gute und wertvolle Produkte zu produzieren, respektive mit solchen zu handeln. Mit einer wirtschaftsnahen Strategie lässt sich unseres Erachtens ein grösserer Erfolg bei der Durchführung unserer Integrationsbemühungen aufweisen und auch stellen wir so eine höhere Motivation bei Klienten und Mitarbeitenden fest.

Der Vorstand und die Geschäftsleitung sind sich bewusst, dass die oben erwähnten Massnahmen nur mit diversen

Anstrengungen realisierbar sind. Die Grösse vom KORN.HAUS mit etwas über 30 Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und rund 20 Wohnplätzen liegt an der unteren Grenze, um den hohen Administrationsaufwand zu decken. Deshalb sind sie bestrebt, die Entwicklung der bestehenden sechs leistungsfähigen Betriebe (Bistro/ Gastronomie, Bäckerei, Hauswirtschaft, Logistik, Schreinerei und BioFachgeschäft) zu fördern und zu erweitern.

Der erste Schritt wurde mit dem Umbau und den Investitionen 2015 getätigt und zeigt bereits die ersten Früchte. Denn seit März sind wir nun auf dem Wochenmarkt in Frauenfeld (Mittwoch und Samstag) mit Brot- und Backwaren sowie Frisch- und Trockenteigwaren und Pesto vor Ort.

Zusätzlich werden wir am Öko-Markt in St. Gallen, am Wifelder Buremarkt (1. Samstag im Monat) und weiteren geplanten Märkten unsere Produkte zum Kauf anbieten.

Der Frühling hält aber noch weitere blühende Geschichten für uns bereit und so wird ab Sommer unser Dinkel-Tischgebäck sowie die Nuss- und Linzertorte über Bio Partner Schweiz AG schweizweit vertrieben. Unser langjähriger Partner Biodis wurde anfangs Jahr von Bio Partner Schweiz AG übernommen.

Um diesen Schwung mit neuem Namen und einheitlichem Auftritt gerecht zu werden, wurden nicht nur die Verpackungen und Verkaufshilfen in ein neues Kleid

## Besuchen Sie uns am Wochenmarkt.

### Handel

Besuchen sie uns jeden Mittwoch und Samstag von 7 Uhr bis 12 Uhr am Wochenmarkt in Frauenfeld auf der Promenade oder jeden 1. Samstagvormittag im Monat am Wifelder Buremarkt.

Unser Angebot: Frisch- und Trockenteigwaren, Pesto, Oliven, Pomodori/Feta und natürlich unser Brot- und Backwarensortiment.

#### Termine:

**Wochenmarkt Frauenfeld (Promenade)**  
Mittwoch und Samstag 07.00 – 12.00 Uhr

**Wifelder Buremarkt (Marktplatz)**  
Jeden 1. Samstag im Monat 08.00 – 13.00 Uhr

**Öko-Markt St. Gallen (Vadianplatz)**  
Donnerstag 12.05.16 von 09.00 – 20.00 Uhr

**Ostschweizer BioMarkt Weinfelden (Areal Schulhaus Pestalozzi)**  
Samstag 27.08.16 von 09.00 – 16.00 Uhr

**1001 Gemüse & Co – Der Vielfaltsmarkt, Klosterplatz Rheinau**  
Samstag 06.09.16 von 11.00 – 18.00 Uhr  
Sonntag 07.09.16 von 11.00 – 17.00 Uhr

**Öko-Markt St. Gallen (Vadianplatz)**  
Donnerstag 15.09.16 von 09.00 – 20.00 Uhr

**Herbstmarkt Hohentannen (Kulinarik & Handwerk)**  
Samstag 17.09.16 von 09.00 – 17.00 Uhr

**Erntedankfest im Wasserschloss Hagenwil**  
Sonntag 25.09.16 von 10.00 – 17.00 Uhr



gepackt sondern auch unser Terra Viva in Wil wird markengerecht den Namen KORN.HAUS BioFachgeschäft erhalten. Somit heissen alle Betriebe gleich und unterscheiden sich durch ihr Fachgebiet und Angebot – gemeinsam sind wir stärker.

### KORN.HAUS fit für die Zukunft

Nun erhielten wir Ende 2015 ein Angebot, welches uns überzeugte und bestens zur Lebensmittel-Ausrichtung passt. Dieses Vorhaben unterstützt auch die oben beschriebene Entwicklungsplanung.

Zusätzlich sehen wir auch Optimierungen in der Wohninfrastruktur. Würden wir die bestehende Anzahl Zimmer in einem Neubau realisieren, können wir die Kosten mittel- und langfristig reduzieren und auch hier das Risiko, welches ein Mietobjekt mit sich bringt, verringern.

Im Wesentlichen haben diese Überlegungen zum Neubauprojekt geführt, welche folgende Hauptbedürfnisse abdecken soll:

### Nudelwerkstatt

Wir beabsichtigen, die seit 35 Jahren existierende Nudelwerkstatt 'La Martina'

zu übernehmen. Das KORN.HAUS hat sich gegen mehrere Mitbewerber behauptet und erhielt erfreulicherweise den Zuschlag. Die Nudelwerkstatt besteht aus einem funktionsfähigen Maschinenpark. Es wird mit alt-bewährten Maschinen auf schonende Art und Weise gearbeitet. Diese Produktionsweise erfordert einen grossen Anteil an manueller Arbeit. Geplant ist, dass wir Lehrstellen «Berufliche Massnahmen/IV» und geschützte Arbeitsplätze anbieten können (total max. 4 berufliche Massnahmen und/oder Arbeitsplätze für Menschen mit einer IV-Rente). Zudem sind 3 Mitarbeitende in der Produktion vorgesehen. Mit dem jetzigen Eigentümer haben wir vereinbart, dass wir alle Verkaufskanäle übernehmen dürfen, dass er uns sein Know-how für die Produktion weitergibt und uns begleitet, bis wir «sattelfest» sind. Wir erwarten einen Jahresumsatz von gegen 1 Mio. Franken. Ein wichtiger Punkt ist, dass wir ein wesentliches Synergiepotential mit unseren bestehenden Betrieben sehen. So kann die Gastronomie Füllungen für Tortellini und Ravioli sowie Pestos usw. herstellen. Unsere Logistik kann etikettieren, ausliefern und versenden. Die Nudelwerkstatt befindet sich zurzeit in Wetzikon ZH. Geplant ist, dass wir diese im Herbst 2017 im KORN.HAUS-Neubau integrieren, die Marke jedoch schon ab Januar 2017 führen.

mieten wir in einem EFH das Dachgeschoss (2 Zimmer und eine Küche). Die WG 1 und WG 2 sind im Eigentum vom KORN.HAUS. Die WG 3 und die 2 Zimmer im EFH sind gemietet. Die WG 1 und die 2 Zimmer im EFH liegen an der Schwalbenstrasse nebeneinander. Die WG 2 und WG 3 sind ebenfalls nebeneinander an der Buchfinkenstrasse ca. 700 m getrennt von der WG 1. Im Neubau sind 2 Wohneinheiten für je 5-6 Bewohner/-innen mit den notwendigen Zusatzräumen vorgesehen. Ausserdem sind ein oder zwei Studios für Bewohner/-innen mit hoher Selbständigkeit geplant. Die Wohneinheiten und Studios sollen so gebaut werden, dass sie bei fehlendem Eigenbedarf ohne grosse

## Die Nudelwerkstatt 'La Martina'

### kommt ins KORN.HAUS

Die Nudelwerkstatt hat einen Nachfolger gesucht und wir vom KORN.HAUS ein erweitertes Angebot für Ausbildungen und einen zusätzlichen neuen Betriebszweig.



KORN.HAUS  
Schwalbenstrasse 7  
8374 Dussnang  
071 995 55 95  
kontakt@korn.haus

### Begleitetes Wohnen

Das KORN.HAUS betreibt zurzeit 3 Wohngruppen und bietet zudem 2 Zimmer im Hauptgebäude für Bewohner/-innen mit höherer Selbständigkeit an. Im Weiteren



Wohnen KORN.HAUS





bauliche Massnahmen fremdvermietet werden können. Somit kann die WG 2 verkauft und der Verkaufserlös als Finanzierungsanteil vom Neubau verwendet werden. Der Mietvertrag von der WG 3 soll gekündigt und die 2 Zimmer im Hauptgebäude können einer anderen Nutzung zugeführt werden. Die Landparzelle auf welcher der Neubau realisiert werden soll, liegt unmittelbar neben unserer Parzelle WG 1, ist voll erschlossen und befindet sich in der Dorfzone. Die Dorfzone lässt eine gemischte Nutzung (Wohnen und Gewerbe) zu. Mit dem jetzigen Eigentümer sind wir handelseinig. Der Nachbar in östlicher Richtung ist bereit, uns ein Durchfahrtsrecht auf seiner

Privatstrasse zu gewähren. Somit ist auch die Erschliessung der Parzelle für die An- und Ablieferung sehr gut gelöst. Die Nutzung der Gemeinschaftsräume und Nebenräume (Büro/Besprechungen) kann optimiert und Synergien genutzt werden. Mit der Realisierung des Neubaus wird die Attraktivität des Wohnangebots klar gesteigert und der interne Austausch verbessert.

### Hausdienst

Unser Hausdienst hat zurzeit seine Werkstatt in einem gedeckten Provisorium.

Die Geräte und Maschinen sind in mehreren Räumen verteilt. Auch das Mobilar für das Wohnen, die Marktzelte, die mobilen Kühlgeräte uvm. müssen an verschiedenen Orten gelagert werden, was unnötigen Aufwand mit sich bringt. Geplant sind eine Werkstatt und ein zentrales Lager.

### Zeitplan

Aktuell laufen die Vorarbeiten für die Baueingabe und wenn alles klappt werden wir im Herbst 2016 mit den Bauarbeiten beginnen, welche bis Herbst 2017 abgeschlossen sein sollen. Anschliessend erfolgen der Umzug und der Start mit der Nudelwerkstatt mit Nudeln-, Pesto- und Antipasti-Produktion.

### Wir sind auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Damit dieses Bauprojekt realisiert werden kann, benötigen wir Ihre finanzielle Unterstützung. Gerne stellen wir Ihnen das Bauprojekt persönlich vor und freuen uns, wenn Sie mit beiliegendem Einzahlungsschein einen Beitrag leisten.

Für detaillierte Projektinformationen wenden sie sich bitte an unser Team der Mittelbeschaffung:

**Irene Schwarz**, Vizepräsidentin / Ressort Soziales, ireneramseier@bluewin.ch

oder an

**Maurizio Ciardo**, Vorsitzender der Geschäftsleitung, 071 995 55 85, maurizio.ciardo@korn.haus

## Ihr Seminar in entspannter Atmosphäre.

### Raumvermietung

Organisieren Sie ein Seminar und brauchen Sie einen Raum und Verpflegungsmöglichkeiten?

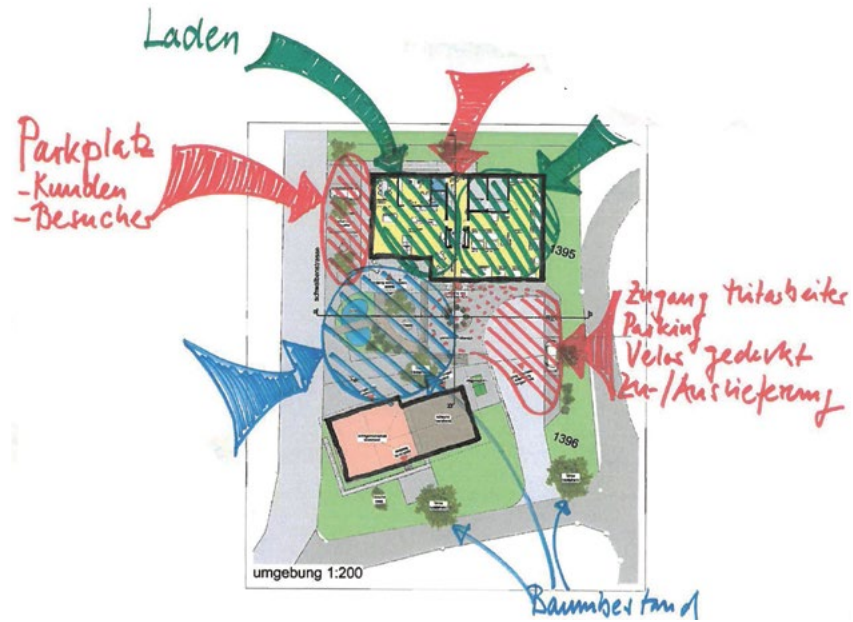
Wir freuen uns auf Sie.

**KORN.HAUS**  
Gastronomie  
Schwalbenstrasse 7  
8374 Dussnang  
071 995 55 93  
gastronomie@korn.haus



Visualisierungen Neubau KORN.HAUS  
von Architekturbüro buvag bau- und veraltungs AG

# Abrechnung Um- und Neubau Bäckerei/Versand und Terra Viva



Kosten	Fr.
Kostenvorschlag Bäckerei Versand	605'000.00
Kostenvorschlag Terra Viva	535'720.00
<b>Total Kostenvorschlag</b>	<b>1'140'720.00</b>
Einsparnisse gegenüber Kostenvorschlägen	174'102.81
<b>Effektive Investitionen</b>	<b>966'617.19</b>

Finanzierung		Fr.	Total Fr.
<b>zweckgebundene Spendeneingänge:</b>			
15.12.2014	Anonymer Spender	50'000.00	
24.02.2015	Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft	1'500.00	
27.03.2015	Bernays Richard Stiftung	25'000.00	
31.03.2015	Stiftung Cerebral	20'000.00	
21.04.2015	Stiftung «Fliegender Teppich»	15'000.00	
05.05.2015	TDS Stiftung «Fliegender Teppich»	15'000.00	
03.06.2015	Otto Gamma Stiftung	20'000.00	
09.06.2015	Stiftung Binelli & Ehram	15'000.00	
24.06.2015	August Weidmann Fürsorge-Stiftung	5'000.00	
29.06.2015	Ulrich und Berty Frei-Jung-Stiftung	5'000.00	
25.08.2015	Stiftung für das behinderte Kind	10'000.00	
27.08.2015	Ernst Göhner Stiftung	100'000.00	
8.28.2015	Buchmann-Kollbrunner-Stiftung	20'000.00	
03.09.2015	Maiores Stiftung	100'000.00	
20.11.2015	Moriz und Elsa Kuffner-Stiftung	5'000.00	
01.12.2015	UBS Stiftung für Soziales und Ausbildung	40'000.00	
04.12.2015	Karl Kramer-Stiftung	500.00	
24.12.2015	Stiftung Ernst Witzig	2'000.00	
28.12.2015	Anonymer Spender	5'000.00	<b>454'000.00</b>
.....			
19.06.2015	zinsloses Darlehen von:		
	Stiftung zur Pflege von Mensch, Mitwelt & Erde		<b>100'000.00</b>
.....			
26.02.2016	Kopp Anna	400.00	



**Ihr Ansprechpartner:**  
Fritz Lerch  
Finanzen & Infrastruktur  
E-Mail: fritz.lerch@korn.haus  
T. 071 995 55 95

**Unsere Bankdaten:**  
Genossenschaft KORN.HAUS  
Schwalbenstrasse 7  
8374 Dussnang  
Konto: 84-368-1  
CH31 8138 1000 0004 1185 8

**Vielen Dank für Ihre Spende.**





## Organisation

### Vorstand

<b>Präsident</b>	<b>Surbeck Christoph</b> , 071 622 19 79 ch.surbeck@bluewin.ch
<b>Vizepräsidentin / Soziales</b>	<b>Schwarz Irene</b> , 043 255 96 91 ireneramseier@bluewin.ch
<b>Recht / Personal</b>	<b>Kohler Bernhard</b> , 071 977 10 20 bkohler@bluewin.ch
<b>Bauwesen / Aktuarin</b>	<b>Büchi Susanne</b> , 071 977 18 72 susan.bue@gmx.ch
<b>Finanzen</b>	<b>Föllmi Stephan</b> , 052 319 16 42 stephan.foellmi@gmail.com

### Geschäftsleitung

<b>Wohnen &amp; Integration, Vorsitz, Aufnahmen</b>	<b>Ciardo Maurizio</b> , 071 995 55 85 maurizio.ciardo@korn.haus
<b>Finanzen &amp; Infrastruktur</b>	<b>Lerch Fritz</b> , 071 995 55 95 fritz.lerch@korn.haus
<b>Betriebe &amp; Marketing</b>	<b>Engeler Ruedi</b> , 071 995 55 90 ruedi.engeler@korn.haus







KORN.HAUS **Produktion**.....  
Schwalbenstrasse 7 **Handel**.....  
8374 Dussnang **Ausbildung | Integration**.....  
071 995 55 95 **Wohnen**.....  
www.korn.haus .....